

PEP

Internationales Zentrum
für Professionalisierung
der Elementarpädagogik

UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ

Internationales Zentrum für Professionalisierung
der Elementarpädagogik



Weiter >

Ziele SMART formulieren

Ziele konkret und überprüfbar formulieren mit Hilfe der SMART-Formel

Gefördert vom:



Übersicht: Ziele SMART formulieren

Was ist ein Ziel?



Verschiedene
Arten von Zielen



Die Arbeit mit der
SMART-Formel



[Quellen](#)

[Impressum](#)

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

Was sind Ziele?

Ziele entwickeln und formulieren



 Zurück zur Übersicht



 Zurück

Weiter 

Was sind Ziele?

Ziele finden Sie während Ihrer Ausbildung und in Ihrem späteren Berufsalltag in mehreren Aufgabengebieten. Manche haben Sie vermutlich auch schon selbst formuliert:

Lernziele bei
pädagogischen
Angeboten

Ausbildungs-
ziele

Qualitäts-
entwicklungs-
ziele

Beobachtungs-
ziele

und weitere...

Kennzeichen von Zielen

Solche Ziele kennzeichnen sich dadurch, dass sie im Gegensatz zu Leitsätzen oder bloßen Ideen...



konkret formuliert



und überprüfbar sind.

Probleme einer unklaren Zieldefinition – Ein Beispiel



Ein pädagogisches Team setzt sich zum Ziel:

„Wir wollen uns mehr mit den Kindern bewegen!“

Dieses Ziel ist wenig konkret und damit kaum überprüfbar, denn unklar bleibt:

Was bedeutet
„mehr“
Bewegung?

Wer macht was?

Bis wann?

Mit welchen
Ressourcen?

...

Probleme einer unklaren Zieldefinition – Ein weiteres Beispiel



Ein:e Anzuleitende:r hält als Ausbildungsziel fest:

„Ich möchte Kinder genau beobachten.“

Auch das ist ein unkonkretes Ziel, das kaum überprüfbar ist.

Was bedeutet
„genau“
beobachten?

Mit welchem
Instrument?

Wie häufig?
Bis wann?

Welche Kinder?

...

Probleme einer unklaren Zieldefinition



Die Beispiele zeigen, dass es zu Schwierigkeiten kommt, wenn Ziele unklar definiert werden. Das gilt für Qualitätsentwicklungsprozesse, wo mehrere pädagogische Fachkräfte als Team zusammenarbeiten, aber auch für alle anderen Bereiche.

Schwierigkeiten treten insbesondere dann auf, wenn...

- Inhalte unklar sind und unterschiedliche Vorstellungen hierzu bestehen.
- Verantwortlichkeiten nicht klar verteilt sind.
- der Zeitplan vage ist.
- die festgelegten Ziele nicht oder nur sehr schwer mit den verfügbaren Ressourcen erreichbar sind.

Zwischenfazit

Zusammenfassend lässt sich festhalten:



Je konkreter ein Ziel formuliert ist, desto besser können Sie oder pädagogische Teams es umsetzen und desto leichter können Sie überprüfen, ob die Umsetzung tatsächlich gelingt!

Verschiedene Arten von Zielen

Erhaltens- und Veränderungsziele von Qualitätsentwicklungsprozessen



 Zurück zur Übersicht



 Zurück

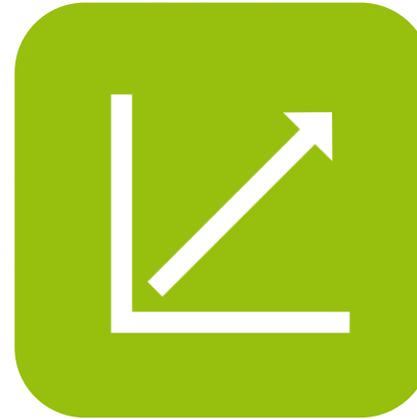
Weiter 

Ziele in Qualitätsentwicklungsprozessen

In Qualitätsentwicklungsprozessen lassen sich zwei Arten von Zielen unterscheiden, die beide für die Sicherung und Entwicklung von Qualität bedeutend sind.



Erhaltensziele



Veränderungsziele

Erhaltensziele



Erhaltensziele dienen der Qualitätssicherung

- Qualitätssicherung und -entwicklung zielt darauf ab, die eigene pädagogische Arbeit regelmäßig zu überprüfen: Passen die pädagogischen Angebote, Aktivitäten oder Abläufe noch für die Kinder, die Fachpersonen oder die Eltern? Entsprechen sie dem Status-quo?
- Das, was bereits sehr gut gelingt, soll erhalten bleiben, bildet also ein Erhaltensziel.
- Auf Basis von konkreten Erhaltenszielen werden dann Maßnahmen formuliert, die festhalten, was zu tun ist, um die gute pädagogische Qualität dauerhaft zu sichern.

Erhaltensziele



Erhaltensziele werden nicht von selbst erreicht!

Wenn etwas in der Kindertageseinrichtung sehr gut gelingt und erhalten bleiben soll, ist folgendes wichtig:

Regelmäßig über
Erfolge sprechen

Bedingungen für
die gute Qualität
bewahren

Ablauf dauerhaft
etablieren

Verbindliche
Vereinbarungen
treffen

Kontinuierlich
dokumentieren

Veränderungsziele



Veränderungsziele dienen Qualitätsentwicklung

- Im Gegensatz zu Erhaltenszielen, legen Veränderungsziele fest, in welchen Bereichen der pädagogischen Arbeit eine Weiterentwicklung der Qualität geplant ist. Was soll sich zukünftig ändern?

Veränderungssziele



Veränderungsziele entstehen wenn Abläufe, Aktivitäten oder Angebote nicht reibungslos funktionieren.

Für erfolgreiche Qualitätsentwicklungsprozesse sind dann folgende Aspekte wichtig:

Vorstellungen zu
Veränderungen
entwickeln

Gesamtes Team
einbeziehen

Inhaltliche
Aspekte klären

Organisatorische
Fragen und
Zuständigkeiten
klären

Kontinuierlich
dokumentieren
und überprüfen

Die Arbeit mit der SMART-Formel

Ein methodisches Werkzeug zur Zielformulierung



SMART

 Zurück zur Übersicht



 Zurück

Weiter 

Was ist die SMART-Formel?



Die SMART-Formel ist ein mögliches Werkzeug, um klare und konkrete Ziele zu formulieren!

- Die Formel kommt in vielen Berufsfeldern zur Anwendung und hat sich auch in der pädagogischen Praxis zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung bewährt.
- Das englische Wort SMART bedeutet soviel wie „schlau“, „clever“ oder „geschickt“.
- Bei der SMART-Formel steht jeder der fünf Buchstaben für eine Eigenschaft, die in der Formulierung von Zielen zu berücksichtigen ist.

SMART

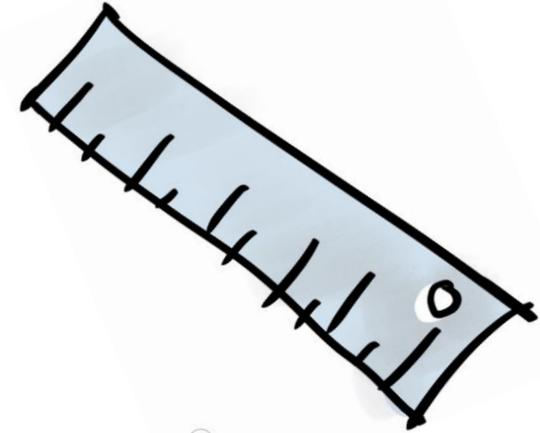
M = Messbar

- Der Buchstabe M steht für Messbar. Dies bedeutet:

Ziele
überprüfbar
formulieren

Mehrdeutige
Begriffe
vermeiden

Genauere
Definitionen



Also statt: „Ich möchte Kinder regelmäßig beobachten“ (Was bedeutet ‚regelmäßig‘?)

Besser Messbar:

„Ein Mal pro Woche beobachte ich...“

„Am Ende des Monats...“

A = Akzeptabel

- Der Buchstabe A steht für Akzeptabel. Ziele sollen...

...erstrebens-
wert sein

...und
pädagogisch
sinnvoll



Mögliche Fragen im Beispiel:

Warum ist es pädagogisch sinnvoll, Kinder einmal pro Woche zu beobachten?
Warum ist das für mich schon in der Ausbildungs-/Praktikumszeit erstrebenswert?

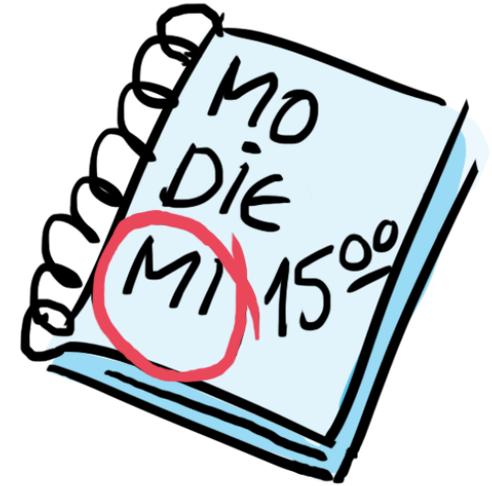
Mögliche Antworten:

Das Ziel ist erstrebenswert und sinnvoll, weil Beobachtungen u.a. Grundlage der Planung und Teil des pädagogischen Aufgabenspektrums sind...

T = Terminiert

- Der letzte Buchstabe T steht für Terminiert. Das bedeutet:

Eindeutige
Zeitangaben zu
machen



Mögliche Fragen im Beispiel:

Ab wann möchte ich an dem Ziel arbeiten?
Bis wann soll das Ziel erreicht sein?

Die pädagogische Begründung

- Die SMART-Formel wird Ihnen helfen, ein Ziel konkret und überprüfbar zu formulieren.
- Im pädagogischen Kontext ist es darüber hinaus wichtig, Ziele pädagogisch zu begründen. Warum wird das Ziel verfolgt? Welcher Zweck wird verfolgt?



Zweckfrage und Begründung im Beispiel:

Warum soll überhaupt im pädagogischen Alltag beobachtet werden?

Die Beobachtung wird als Grundlage für die Planung von Angeboten genutzt.

Ein weiteres Beispiel für ein SMARTes Ziel



Das unkonkrete Ziel „Wir wollen uns mit den Kindern mehr bewegen“ könnte SMART wie folgt von dem Team formuliert werden:

Ab dem 10.9.2021 beobachten alle Kolleginnen und Kollegen zweimal wöchentlich jeweils für fünf Minuten ein ausgewähltes Kind während grobmotorischer Aktivitäten mit einem spezifischen Beobachtungsinstrument.

Die Beobachtungen werden auf eigenen Vordrucken dokumentiert.

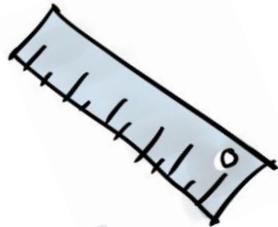
Einmal monatlich setzt sich das gesamte Team für eine halbe Stunde zusammen und wertet die Ergebnisse aus. Darauf basierend werden im direkten Anschluss Bewegungsangebote angepasst und weiterentwickelt.

Fazit

👉 Mit Hilfe der SMART Formel können Sie Ziele konkret formulieren und überprüfen!



SMART



🏠 Zurück zur Übersicht



⏪ Zurück

Weiter ⏩

Quellen

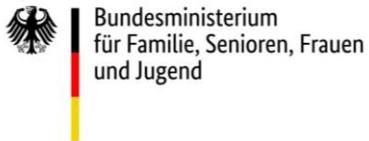
- Lawlor, K. B. & Hornyak, M. J. (2012). Smart goals: How the application of smart goals can contribute to achievement of student learning outcomes. *Developments in Business Simulation and Experiential Learning*, 39, 259-267. <https://absel-ojs-ttu.tdl.org/absel/index.php/absel/article/view/90/86>
- Tietze, W., Lasson, A., Boekhoff, J., Lambertz, M., Cremers, M., & Krabel, J. (2016). Den Lernort Praxis entwickeln. Ein Weiterbildungscurriculum. Verfügbar unter https://www.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Fruehe_Chancen/Lernort_Praxis/Einfuehrungstext_LOP_Weiterbildungscurriculum_final.pdf.
- Tietze, W., Viernickel, S., Dittrich, I., Grenner, K., Hanisch, A., & Marx, J. (2016). *Pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder - Ein Nationaler Kriterienkatalog*. Weimar: verlag das netz.
- Tietze, W., Viernickel, S., Dittrich, I., Grenner, K., Hanisch, A., Marx, J., & Lasson, A. (2017). *Pädagogische Qualität entwickeln - Praktische Anleitung und Methodenbausteine für die Arbeit mit dem Nationalen Kriterienkatalog*. Vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Weimar: verlag das netz.

Impressum



Ziele SMART formulieren © 2021 by Zentrum PEP is licensed under [CC BY-ND 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/)

Gefördert vom:



PEP – Internationales Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik

Universität Graz · pep.uni-graz.at

Standort Deutschland

Alexanderufer 3–7, 10117 Berlin

info@zentrum-pep.de

Standort Österreich

Strassoldogasse 10, 8010 Graz

pep@uni-graz.at

 [Zurück zur Übersicht](#)